

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	12
Vorwort	14
Einleitung	15
Erstes Kapitel	
ERZIEHUNGSBEFLISSENES CHRISTENTUM UND SEINE KRISE.	17
I. ‚Religionspädagogisches Neuland‘.	17
II. Karl Barth als Konfirmandenlehrer 1909/21.	21
1. Die Dogmatik der frühen Hefte.	21
2. ‚Erziehung‘ in den frühen Heften.	22
3. K. Barth als Lehrer und Erzieher seiner Konfirmanden.	25
4. ‚Religion und Leben‘.	27
5. Die späteren Hefte — Theologisches.	30
6. Die Pädagogik angesichts der Wandlungen.	32
7. Nach fünfzig Jahren.	36
8. Ein Generalbericht Barths aus dem Jahre 1921.	39
Zweites Kapitel	
DER GROSSE EINSPRUCH.	43
I. Prolegomena.	43
II. Der zweite ‚Römerbrief‘ und die Erziehung?	46
III. Die Existenz des Erziehers — Aspekte.	51
1. Die Frage nach der Wahrheit.	51
2. Das Verwiesensein auf das Wort Gottes.	52
3. Die Annahme des Gerichts.	53
4. Demut zur Religion.	55
IV. Der Zögling — Perspektiven.	57
1. Das Kind.	57
2. Der ungebrochene und der gebrochene Mensch.	61
3. Des Menschen Dasein und Existenz.	65
4. Die ‚Schwierigen‘ und die Gnadenwahl.	68
5. Der Einzelne und der Eine.	68
6. Der Andere und der Nächste.	72

V. Erzieher und Zögling — Hinweise.	76
1. Autorität?	76
2. Spezifische Elemente der Einwirkung.	79
3. Entsprechende rezeptive Verhaltensformen.	84
4. Humor.	89
5. Liebe.	93
VI. Postlegomena.	94
Drittes Kapitel	
JUNGE SAAT.	
(Theologisches und Pädagogisches in Folge und Umkreis des zweiten ‚Römerbriefes‘.)	96
I. Ein Ausblick.	96
II. Der Theologieprofessor und die Pädagogik — Miszellen.	96
III. Zwei theologische Themen der zwanziger Jahre.	98
IV. Eine Auseinandersetzung zwischen Fr. W. Förster und K. Barth.	102
V. Pädagogischer Neubruch im Bannkreis des ‚Römerbriefes‘?	108
1. E. Thurneysen.	109
2. G. Merz.	118
3. Th. Heckel.	119
4. Weitere Autoren.	121
Viertes Kapitel	
„REIF ZUR ERNTE“?	125
A. DIE ERSCHLIESSUNG DER HORIZONTALERLEBNISSE IN BARTHS ETHIKVORLESUNG VON 1928.	125
I. Allgemeines.	125
II. Schöpfung und Erziehung.	128
III. „Erziehung.“	131
1. Der Ort der Erziehung in der Ethik (E '28).	131
2. Erziehung als Thema in der Ethik (E '28).	134
3. Das Erzogenwerden	137
a. Erziehung als Widerfahrnis	137
b. Entgegenkommende Erziehung?	138
c. Selbsterziehung?	140

d. Erziehung zum Besseren	141
e. Kirchliche Erziehung	142
f. Profane Erziehung?	143
g. Erzogen werden.	144
4. Das Erziehen	145
a. Erziehung als Autorität	145
b. Geborene Erzieher?	146
c. Erziehen im Namen Gottes	146
d. Sokratisches Erziehen	147
e. Erziehen zum Besseren	148
f. Gottes Erziehen	150
g. Autorität und Dienst.	151
5. Erziehung und Sitte.	156
IV. Erlösung und Erziehung.	157
1. Gotteskindschaft und Kindheit.	157
2. Gotteskindschaft und Gebot.	159
3. Gotteskindschaft und Spiel.	160
4. Gotteskindschaft und Humor.	162
B. ...UND IN DER BANNMEILE.	163
I. Theologie und Pädagogik bei G. Merz.	163
II. Herbst ,zwischen den Zeiten‘.	173
Fünftes Kapitel	
SCHEIDUNGEN.	176
A. BARTH — GOGARTEN.	177
1. Fr. Gogarten und das pädagogische Thema.	177
2. ‚Pädagogik der Wirklichkeit‘.	185
3. Du und Ich.	189
4. Die Autorität und die Ordnungen.	200
5. Ausblicke.	212
B. BARTH — BRUNNER.	217
1. E. Brunner und sein Verhältnis zur Pädagogik.	217
2. Pädagogisch Relevantes in Brunners Werk	220
a. Die Familie	220
b. Die Schulgemeinde	221
c. Das Du	221
d. Autorität	225
e. Die Anerkennung des <i>Widerspruchs</i>	228
f. Idealismus und Naturalismus — <i>verstanden</i>	228
g. Die Kraft des Glaubens	233
h. Christliche theologia naturalis.	239

3. E. Brunner und K. Barth.	243
4. E. Brunner in der Pädagogik.	252
C. BARTH — BULTMANN.	258
1. K. Barth und R. Bultmann.	258
2. Die Pädagogik und R. Bultmann.	260
3. R. Bultmann und die Pädagogen.	263

Sechstes Kapitel

ANTWORTEN.	268
I. Der kirchliche Jugendunterricht.	268
1. Vom Wesen des kirchlichen Jugendunterrichts.	268
2. Vom Ziel des kirchlichen Jugendunterrichts.	271
3. Von den Gegenständen des kirchlichen Jugendunterrichts.	277
4. Vom Hauptproblem des kirchlichen Jugendunterrichts.	278
II. Die ‚Lage‘ und die ‚Sache‘.	281
1. „Die Lage“.	281
2. „Die Sache“	282
a. Die Not der Kirche und die christliche Liebe	283
b. Christologische Konzentration — extensiv	283
c. Freiheit von den Menschen für den Menschen	285
d. Freiheit von der Welt und für die Erde.	285
3. ‚Lage‘, ‚Sache‘, Jugenderziehung	286
a. Die Jugend und die Wahrheit	287
b. Die Synthese und die Wahrheit	288
c. Bewahrung und Evangelium	290
d. Anknüpfung und Evangelium Jesu Christi.	290
4. ‚Politische Erziehung‘.	292
5. Karl Barth und seine Studenten	293
a. Der Lehrer	294
b. Der Mitmensch	295
c. Der Seelsorger	297
d. Der Vater	298
e. Der Diener am Wort Gottes.	299

Siebentes Kapitel

WIRKUNGEN.

(Karl Barth in der Pädagogik.)	301
I. Allgemeine Feststellungen.	301

II. Die Erziehung und ihre Grenzen.	
Die allgemeine Pädagogik und Karl Barth.	303
1. Pionierarbeit.	303
2. Die Jugend.	308
3. Die Lehrer.	311
4. Die Philosophen.	313
5. Etappenarbeit.	315
III. Der Ort der Pädagogik.	
Die Frage nach der ‚evangelischen Pädagogik‘ und Karl Barth.	318
1. K. Barth wider ‚evangelische Pädagogik‘?	318
2. Autonome Pädagogik und K. Barth.	321
3. K. Barth im Werk evangelischer Pädagogen	325
a. G. Müller	326
b. K. Frör	327
c. Fr. Huber	328
d. O. Hammelsbeck	328
e. K. Würzburger	330
f. A. Fankhauser.	332
4. K. Barth und H. Pestalozzi.	335
IV. Buße und praktischer Impuls.	
K. Barths Theologie und die Erziehungsarbeit der Inneren Mission.	336
V. Verkündigung, Belehrung oder...?	
K. Barth und der biblische Unterricht.	349
1. Verkündigung oder Belehrung?	349
2. Negative Bestimmungen.	356
3. Positive Bestimmungen	358
a. Biblischer Unterricht	358
b. Kirchlicher Unterricht	362
c. Evangelische Unterweisung.	365
4. Immunisierung?	367
VI. Der Ketzerrichter?	
Theologen und ‚Laien‘ in der Pädagogik.	372
Achstes Kapitel	
EVANGELISCHE ERZIEHUNGSARBEIT IM LICHT DER KIRCHLICHEN DOGMATIK.	384
1. Neues und Altes in der Kirchlichen Dogmatik.	384
2. Pädagogisch-theologisches Gespräch heute.	385
3. Thematische Vorfragen.	387
A. THEANTHROPOLOGIE.	390

B. ERWAHLUNG.	390
C. DER VORRANG DER CHRISTOLOGIE UND DIE VORANSTELLUNG DER SCHÖPFUNG.	392
D. RECHTFERTIGUNG UND HEILIGUNG.	394
E. BERUFUNG.	399
1. Drei Fragenkreise — ein Weg.	400
2. Die Einheit der Versöhnung (Rechtfertigung und Heiligung).	401
3. Des Christen Berufung.	403
4. Die Berufung des jungen Menschen.	404
5. Auferbauung und Sendung der Gemeinde.	411
6. ‚Liebe‘.	419
7. Berufung zur Entsprechung.	423
8. ‚Das Licht und die Lichter‘.	424
F. ‚BARMHERZIGKEIT UND GERECHTIGKEIT‘.	426
G. ‚EVANGELIUM UND GESETZ‘.	432
I. E v a n g e l i u m — G e b o t .	432
II. E v a n g e l i u m — G e b o t — S ü n d e .	434
III. S ü n d e — G e s e t z — T o d .	434
IV. E v a n g e l i u m — B u ß e .	435
1. Gesetz und Evangelium?	435
2. Buße	436
a. Usus elencticus mandato Christi implicitus	437
b. Usus elencticus evangelii	437
c. Buße.	441
V. E v a n g e l i u m — G e s e t z — E r z i e h u n g .	441
H. SÜNDE.	442
1. Das (Un-)Wesen der Sünde.	442
2. Das Ausmaß der Sünde.	444
3. Der Gegenstand der Sünde.	446
4. Die Art der Sünde.	448
5. Die Folgen der Sünde.	455
J. FREIHEIT ZUM MENSCHSEIN.	456
I. ‚Freiheit vor Gott‘.	457
II. ‚Freiheit in der Gemeinschaft‘.	459
III. ‚Freiheit zum Leben‘.	465
K. ZEIT UND EWIGKEIT.	482
L. ‚EVANGELIUM UND BILDUNG‘.	491

M. ‚MOHAMMEDANER UND PÄDAGOGEN‘ — ‚ELTERN UND KINDER‘.	495
1. K. Barth und die Pädagogik — Ressentiment oder Kritik?	495
2. Kritik und Zuspruch.	499
3. Paradigma.	501
N. DIE TAUFE UND DIE ‚UNMÜNDIGEN‘.	511
1. Vorbemerkungen und Vorgeschichte (bis 1943).	511
2. Die Taufe nach ThSt 14 und KD IV, 4.	513
3. Baptismus infantium? — Barths Kritik.	516
4. Fragen herüber und hinüber.	520
O. THEOLOGISCHE ANTHROPOLOGIE DES KINDES?	528
I. Das Gegenüber von Eltern und Kindern im Lichte desjenigen von Mann und Frau.	529
1. Darstellung.	529
2. Kritik.	534
3. Vergleiche.	543
4. Die Sinnfrage.	547
II. Kindheit und Erwachsenenheit, theologisch-anthropologisch gesehen.	549
1. Die andere Komponente.	549
2. KD III zur Anthropologie der Kindheit.	550
3. Die Quellen für eine theologische Anthropologie des Kindes.	560
4. Elemente einer theologischen Anthropologie des Kindes	564
a. ‚Gott der Sohn‘	564
b. ‚Schlechthinnige Anfängerschaft‘	565
c. ‚(Gottes-)Kindschaft‘	567
d. ‚Kindheit‘ — ein Rückblick	580
e. Kindheit unter 1. Kor. 13.	581
Anmerkungen	583
Literaturverzeichnis	681
Biblisches Stellenregister	699
Personenregister	706
Sachregister (in Auswahl)	711